

Bundesnotarkammer | Av. de Cortenberg 172 | B-1000 Brüssel

An alle Notarkammern

Nachrichtlich an:
das Präsidium der Bundesnotarkammer
die Notarkasse
die Ländernotarkasse
das Deutsche Notarinstitut

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Rundschreiben Nr. 5
Konferenz „Digitalisierung und Gesellschaftsrecht“
am 21. September 2023 in Brüssel

25. August 2023
Unser Zeichen: 350/5/6/11/2

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

anlässlich des neuen EU-Richtlinienvorschlags zur „Ausweitung und Optimierung des Einsatzes digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht“ lädt die deutsche Präsidentschaft des Rates der Notariate der Europäischen Union (CNUE) Sie herzlich ein zur

Konferenz „Digitalisierung und Gesellschaftsrecht“
am 21. September 2023 von 13:00 - 17:00 Uhr
mit anschließendem Empfang und Mittagessen ab 12:00 Uhr
in der Bibliothèque Solvay, Parc Leopold, Rue Belliard 137, 1040 Bruxelles
und per Webstream.

Dr. Maximilian Wosgien
LL.M. (University of Virginia)
Bundesnotarkammer K.d.ö.R.
Av. de Cortenberg 172
1000 Brüssel
Belgien
Tel.: +32(2)737 90-00
Fax: +32(2)737 90-09
E-Mail: bnotk@bnotk.de
Webseite: www.bnotk.de/en

Vor vier Jahren wurde in Europa die Digitalisierungsrichtlinie verabschiedet, die Grundlage für die Einführung der notariellen Onlineverfahren in Deutschland war. Nun hat die Europäische Kommission einen Folgevorschlag veröffentlicht, den neuen Richtlinienvorschlag zur Ausweitung und Optimierung des Einsatzes digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht („Digitalisierungsrichtlinie 2.0“). Dieser soll den Einsatz von digitalen Werkzeugen im Gesellschaftsrecht weiter fördern und es Unternehmen im Binnenmarkt einfacher machen, grenzüberschreitend tätig zu werden. Teil des Vorschlags ist insbesondere eine engere Verknüpfung der mitgliedstaatlichen Register über die Einführung des sog. „once only“-Prinzips und einer grenzüberschreitenden Anerkennungspflicht von Registerdaten. Damit wird die geplante Richtlinie auch erhebliche Auswirkungen auf die notarielle Praxis haben.

Der neue Vorschlag der Kommission ist zudem im Lichte der aktuellen EU-Digitalstrategie zu sehen, die einen wertebasierten digitalen Wandel

anstrebt. In diesem Kontext sind zahlreiche weitere Gesetzesvorhaben bedeutsam wie der Artificial Intelligence Act, die Überarbeitung der eIDAS-Verordnung oder die Verordnung zur Digitalisierung der justiziellen Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Zivil-, Handels- und Strafsachen.

Das nimmt die deutsche Präsidentschaft des CNUE zum Anlass, die Digitalisierung im Justizbereich und insbesondere die Digitalisierungsrichtlinie 2.0 mit internationalen Experten aus Politik, Wirtschaft und Rechtspraxis auf einer Konferenz in Brüssel unweit des Europäischen Parlaments näher zu beleuchten. Vertreter aller europäischen Institutionen werden anwesend sein.

Die Veranstaltung findet auf Englisch und Französisch statt. Den detaillierten Ablaufplan sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte der anliegenden Einladung. Nähere Informationen finden Sie zudem unter <https://www.notariesofeurope-conference.eu/en/>.

Um eine Anmeldung zur Teilnahme in Präsenz oder per Webstream wird gebeten bis **14. September 2023** unter <https://www.notariesofeurope-conference.eu/en/>.

Wir bitten Sie, diese Einladung an Ihre Mitglieder weiterzugeben. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

gez. Dr. Maximilian Wosgien
Geschäftsführer